

LBBRIS

We know
books

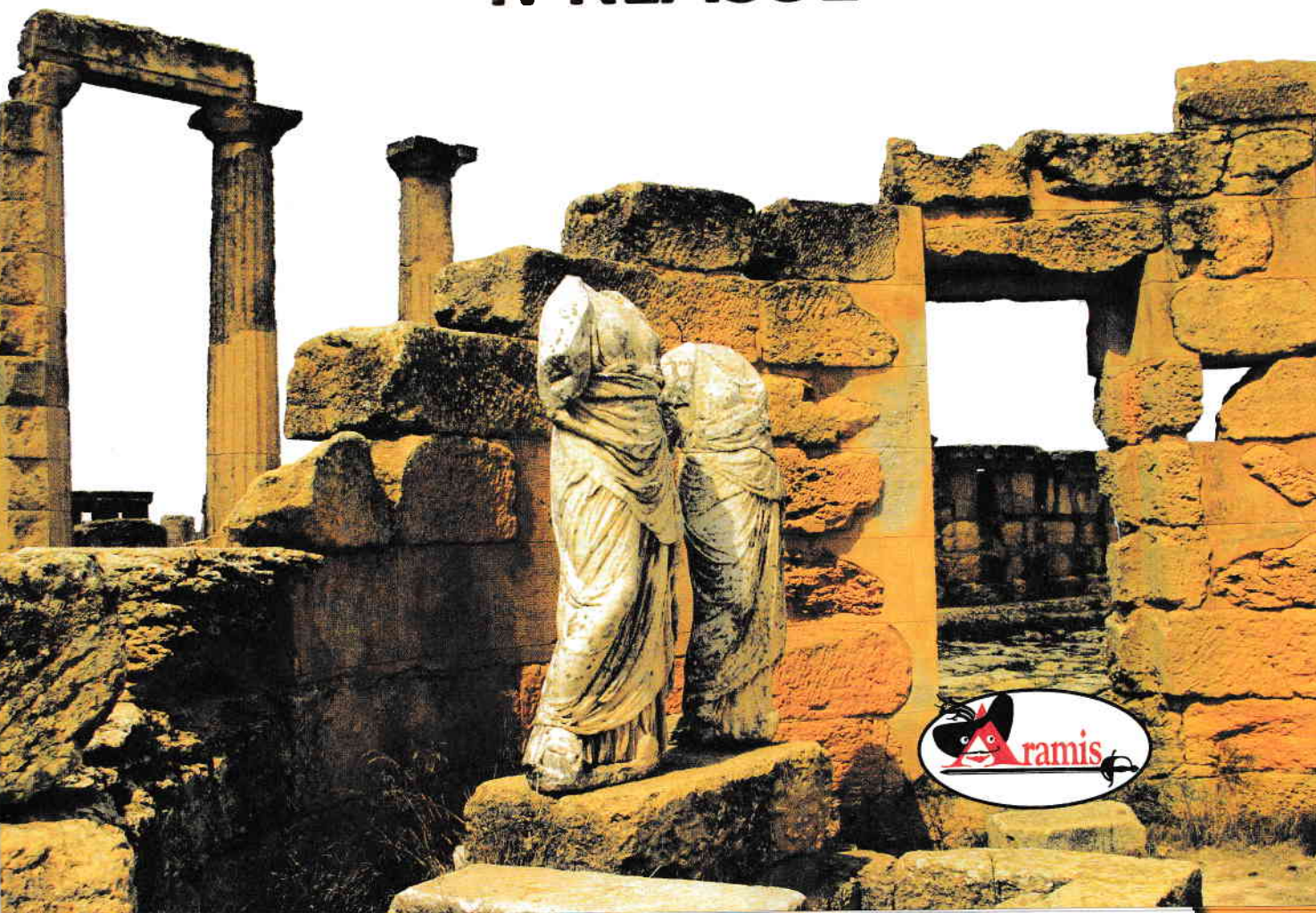
MINISTERUL EDUCAȚIEI NAȚIONALE

Cleopatra Mihăilescu • Tudora Pițilă

GESCHICHTE

LEHRBUCH FÜR DIE

4. KLASSE



UNTERRICHTSEINHEIT TITEL DER LEKTIONEN	SEITE	ALLGEMEINE UND SPEZIFISCHE KOMPETENZEN	VORSCHLÄGE FÜR LERNTÄTIGKEITEN
1.Einheit- Die Vergangenheit und Gegenwart aus unserer Umgebung 1.Lektion - Was ist die Geschichte? 2.Lektion- Die historische Zeit und das geographische Umfeld 3.Lektion- Die Familie 4.Lektion- Die lokale und nationale Gemeinschaft. Gemeinschaften der Minderheiten auf dem Gebiet Rumäniens 5.Lektion- Die Kindheit von gestern und heute 6.Lektion- Völker der Vergangenheit und Völker der Gegenwart 7.Lektion- Die Entdeckung der Welt durch Reisende	9 10 12 14 18 22 24 28	1.Zeit- und Raumbestimmung der studierten historischen Ereignisse 1.1. a, b, c, d, e 1.2. b, d, e 1.3. a, b, c, d, e 2.Die Erforschung hervorhebender Quellen, um Taten und Ereignisse der Vergangenheit und Gegenwart zu verstehen. 2.1. b, c, d 2.3. c, d, e, f, g 3.Die Anwendung historischer Begriffe in verschiedenen Kommunikationssituationen 3.1. a, b, d 3.2. d, f, i, n 4.Sich ein eigenes positives Bild und ein positives Bild über andere machen 4.1.a	Die Bildung einer Zeitachse mit Darstellung von Ereignissen aus dem persönlichen Leben und dem Familienleben; die Erstellung des Familienstammbaumes; die Führung eines Tagebuchs der Klasse über Ereignisse innerhalb der Gemeinschaft; die Lektüre und Besprechung des Lebenslaufs einiger historischen Persönlichkeiten; die Wahrnehmung verschiedener Informationsquellen der Gegenwart und Vergangenheit (Museen, Gedenkhäuser, Bibliotheken); das Betrachten und Besprechen einiger Illustrationen; die Beschreibung von Fotos, die die Orte, Gebäude und Anliegen von Menschen darstellen; das Vorstellen der Lebensweise der Menschen aus verschiedenen Zeitepochen; die Analyse von Bildern, die denselben Ort in verschiedenen Zeitspannen darstellt; die Gestaltung von Alben oder Plakaten zu bekannten Orten; die Gestaltung von Zeichen- /Collagenausstellungen, die die Entwicklung der Werkzeuge, Waffen, Kleidung, Gebäudearchitektur darstellen; die Lektüre von historischen Texten mit dem Bleistift in der Hand, um Anmerkungen zu machen; die Ableitung der Bedeutung eines historischen Begriffs unter Bezugnahme auf die gelesene oder angehörte Nachricht; die Erstellung von graphischen Faktoren zur Unterstützung des Verständnisses von Informationen aus historischen Texten/Quellen; die Ergänzung von Lückentexten; das Aufbauen und Lösen von Kreuzworträtseln zu historischen Themen; die Vorstellung einer historischen Persönlichkeit/ eines historischen Ereignisses; das Erstellen von Lernmappen nach der Teilnahme an lokalen traditionellen Feiertagen oder nach Besuchen von Museen und Gedenkhäusern; das Formulieren von Fragen und Antworten zu vergangenen Ereignissen, Menschen und historischen Orten.
Wiederholung Bewertung	32 36		
2.Einheit- Geschichtsepochen. Ereignisse, Persönlichkeiten, historische Orte 1.Lektion- Die Griechen – die erste Zivilisation Europas	37 38	1.Zeit- und Raumbestimmung der studierten historischen Ereignisse 1.1. e, f, h, i, j 1.2. a, b, c, d 1.3. b, e	Das Lesen und Besprechen der Lebensläufe einiger historischen Persönlichkeiten; die genaue Bestimmung der Ereignisse aus einem Text, durch Benutzung von Ausdrücken wie: anfangs/erstens/ das erste Mal, nachher/nachdem, letztens/am Ende/während dessen usw; die Teilnahme an Rollenspielen/Dramatisierungen einiger bekannten historischen Erzählungen und Legenden;

UNTERRICHTSEINHEIT TITEL DER LEKTIONEN	SEITE	ALLGEMEINE UND SPEZIFISCHE KOMPETENZEN	VORSCHLÄGE FÜR LERNTÄTIGKEITEN
2.Lektion- Die Daker und Römer. Die Entstehung des rumänischen Volkes	42	2.Die Erforschung hervorhebender Quellen, um Taten und Ereignisse der Vergangenheit und Gegenwart zu verstehen.	das Ansehen und Besprechen von Szenen aus historischen Filmen; die Zusammenstellung von chronologischen Zeitachsen zur Aufeinanderfolge von historischen Ereignissen; die Beobachtung digitaler Karten und bewaffneter Auseinandersetzungen mit Hilfe der Informationstechnologie (IT); die Festlegung wichtiger historischer Orte auf der physischen Karte Rumäniens; das Kennenlernen kartographischer Symbole; die Beschreibung von Fotos, die die Orte, Gebäude oder Beschäftigungen der Menschen darstellen; das Studieren von Daten, Zeitspannen und Ortsnamen in geschriebenen historischen Quellen; die Verwertung der erhaltenen Informationen durch Besuche von Museen, Gedenkhäusern u.a.; Suchen nach Informationsquellen über bestimmte historische Themen, das Vorstellen der Lebensweise der Menschen aus verschiedenen Zeitepochen; die Analyse von Bildern, die denselben Ort in verschiedenen Zeitspannen darstellt; die Gestaltung von Alben oder Plakaten zu bekannten Orten; die Gestaltung von Zeichen- / Collagenausstellungen, die die Entwicklung der Werkzeuge, Waffen, Kleidung, Gebäudearchitektur darstellen; die Lektüre von historischen Texten mit dem Bleistift in der Hand, um Anmerkungen zu machen; die Ableitung der Bedeutung eines historischen Begriffs unter Bezugnahme auf die gelesene oder angehörte Nachricht; die Erstellung von graphischen Faktoren zur Unterstützung des Verständnisses von Informationen aus historischen Texten/Quellen; die Ergänzung von Lückentexten; das Aufbauen und Lösen von Kreuzworträtseln zu historischen Themen; die Vorstellung einer historischen Persönlichkeit/eines historischen Ereignisses; das Erstellen von Lernmappen nach der Teilnahme an lokalen traditionellen Feiertagen oder nach Besuchen von Museen und Gedenkhäusern; das Formulieren von Fragen und Antworten zu vergangenen Ereignissen, Menschen und historischen Orten; die Vorstellung einer
3.Lektion- Die Gründer der mittelalterlichen rumänischen Staaten. Gelu, Dragoș, Basarab	46	2.1. a, b, c 2.2. a, b, c, d, f 2.3. c, d, f, g	
4. Lektion- Legendäre Figuren der Walachei. Mircea der Alte	50	3.Die Anwendung historischer Begriffe in verschiedenen Kommunikationssituationen	
5.Lektion- Vlad Țepeș	54	3.1. d 3.2. c, d, f, i, k, n	
6.Lektion- Michael der Tapfere	56	4.Sich ein eigenes positives Bild und ein positives Bild über andere machen 4.1. b, h 4.2. c 4.3. f	

			historischen Persönlichkeit/eines historischen Ereignisses; das Erstellen von Lernmappen nach der Teilnahme an lokalen traditionellen Feiertagen oder nach Besuchen von Museen und Gedenkhäusern; das Formulieren von Fragen und Antworten zu vergangenen Ereignissen, Menschen und historischen Orten. Ein Quintett schreiben, ausgehend von einem Schlüsselbegriff/ von einer historischen Persönlichkeit oder von einem historischen Ereignis; Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen Ereignissen/Persönlichkeiten auswählen; eine Klassenmappe erstellen „Wusstest du, dass...“?
Wiederholung Bewertung	60 65		
3. Einheit – Historische Epochen. Ereignisse, Persönlichkeiten, historische Orte	67	1. Zeit- und Raumbestimmung der studierten historischen Ereignisse	Lesen und Besprechen einiger historischen Persönlichkeiten; Bestimmen der Reihenfolge von Sätzen nach der Reihenfolge der Ereignisse, Teilnahme an Rollenspielen, Theaterstücken, einiger bekannten Geschichten und Legenden; Anschauen und Besprechen von Filmteilen über historischen Ereignisse; Bilden einer Zeitachse bezüglich auf historischen Ereignisse; die Beobachtung digitaler Karten und bewaffneter Auseinandersetzungen mit Hilfe der Informationstechnologie (IT); die Festlegung wichtiger historischer Orte auf der physischen Karte Rumäniens; das Kennenlernen kartographischer Symbole; die Beschreibung von Fotos, die die Orte, Gebäude oder Beschäftigungen der Menschen darstellen; Erstellen von Mappen mit historischem Inhalt, mithilfe des Internets und Lexikons; Gruppendiskussionen über die Ereignisse der näheren oder weiteren Vergangenheit; Entwerfen einiger Texte in denen eigene Meinungen über gewisse Ereignisse geäußert werden; Entwurf von Projekten über historischen Persönlichkeiten und ihre Rolle in der Geschichte; die Ableitung der Bedeutung eines historischen Begriffs unter Bezugnahme auf die gelesene oder angehörte Nachricht; ; die Ergänzung von Lückentexten; das Aufbauen und Lösen von Kreuzworträtseln zu historischen Themen; die Vorstellung einer historischen Persönlichkeit/eines historischen Ereignisses; das Erstellen von Lernmappen nach der Teilnahme an lokalen traditionellen Feiertagen oder nach Besuchen von Museen und Gedenkhäusern;
1. Lektion – Moldau zur Zeit Ștefans der Große	68	1.1. a, e, f, g, h, i, j	
2. Lektion – Johannes von Hunnyad	72	1.2. a, b 1.3. b, c	
3. Lektion – Siebenbürgen Multiethnischer Raum. Das Dorf und die Stadt im Mittelalter. Über Persönlichkeiten der Minderheiten	76	2. Die Erforschung hervorhebender Quellen, um Taten und Ereignisse der Vergangenheit und Gegenwart zu verstehen.	
4. Lektion – Cuza und die Vereinigung der rumänischen Fürstentümer	80	2.1. a, b, c 2.2. a, c, c, d, f, g, h, i 2.3. a, b, c	
5. Lektion – Der Unabhängigkeitskampf zur Zeit des Königs Karl I.	84	3. Die Anwendung historischer Begriffe in verschiedenen Kommunikationssituationen	
6. Lektion – Helden des Ersten Weltkrieges	88	3.1. a, b, c, d 3.2. a, c, d, e, g, h, i, j, k, l	
7. Lektion – König Ferdinand und die große Vereinigung	92		
8. Lektion – Rumänien in der Jahrtausendwende	96		

		4. Sich ein eigenes positives Bild und ein positives Bild über andere machen 4.1. a, b, c, d, e, f, h, i, j 4.2. a, b, c, d, e 4.3. a, b, c, d, e, f, g, h	das Formulieren von Fragen und Antworten zu vergangenen Ereignissen, Menschen und historischen Orten; Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen Ereignissen/ Persönlichkeiten auswählen; Wettbewerbe zum Thema „Wer’s weißt, gewinnt“, eine Klassenmappe erstellen „Wusstest du, dass...?“; Erstellen von Plakaten für feierliche Gelegenheiten von Ereignissen/Persönlichkeiten; Aufbauen einer Museumsecke der Klasse und Verwenden der gesammelten Gegenstände.
Wiederholung	100		
Didaktische	103		
Wiederholungsspiele			
Bewertung	104		
4. Einheit – Kultur und Erbe 1. Lektion – Historische Orte in einer Gemeinde 2. Lektion – kirchliche Bauten und ihre Stifter 3. Lektion – Denkmäler und historische Orte die zur UNESCO Welterbe gehören	105 106 108 110	1. Zeit- und Raumbestimmung der studierten historischen Ereignisse 1.1. d, i, j 1.2. b, d 1.3. b, e 2. Die Erforschung hervorhebender Quellen, um Taten und Ereignisse der Vergangenheit und Gegenwart zu verstehen. 2.1. a, b, c, d 2.2. a, b, i 2.3. c, d, e, f, g 3. Die Anwendung historischer Begriffe in verschiedenen Kommunikationssituationen 3.1. a, b 3.2. b, d, e, g, h, j, m, n 4. Sich ein eigenes positives Bild und ein positives Bild über andere machen 4.1. a, c, i, j 4.2. d 4.3. a, b, c, d, e, f, g, i	Vorstellung einiger persönlichen Alben mit Bildern aus der Gesichter der Familie oder der Gemeinschaft; Anschauen und Besprechen von historischen Filmen/ TV Sendungen mit Beachtung der Reihenfolge der Ereignisse; Erstellen einer Zeitachse einiger historischen Ereignisse; Zeigen von historischen Orten auf der Landkarte Rumäniens; Beschreiben von Bildern mit Orten, Gebäuden, Beschäftigungen der Menschen aus dem eigenen Ort oder aus anderen Regionen; Ausarbeitung der gewonnenen Informationen durch Besuchen von Museen, Gedenkhäusern, archäologische Stellen; Suchen von Infoquellen zu einem besprochenen historischen Thema; Erstellen von Mappen mit historischem Inhalt mithilfe des Internets und Lexikons; Betrachten von digitalen Landkarten und dargestellte Kriege und Kämpfe; Erstellen von Alben oder Mappen über die eigene Ortschaft, Schule, Lieblingsplätze; Ausstellungen von Bildern, Collagen die zeigen, wie sich die Gegenstände, Waffen, Kleidung, Architektur der Häuser entwickelt haben; Lesen von Texten mit dem Bleistift in der Hand und die Ableitung der Bedeutung eines historischen Begriffs unter Bezugnahme auf die gelesene oder angehörte Nachricht; Ergänzen von Lückentexten; Ausfüllen eines Fragebogens nach dem Anschauen eines historischen Films; Schreiben eines Aufsatzes, Malen eines Bildes bezüglich auf Auskünfte einer beratener Quelle;

			Ergänzen einer Lernmappe nach der Teilnahme an Feiern und Festen oder nach Besichtigen von Museen und Gedenkhäusern; Formulieren von Fragen und Antworten bezüglich auf die Ereignisse aus der Vergangenheit, Personen und Orte von historischen Bedeutung; Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen Ereignissen/ Persönlichkeiten auswählen; Wettbewerbe zum Thema „Wer’s weißt, gewinnt“, eine Klassenmappe erstellen „Wusstest du, dass...?“; Erstellen von Plakaten für feierliche Gelegenheiten von Ereignissen/Persönlichkeiten; Aufbauen einer Museumsecke der Klasse und Verwenden der gesammelten Gegenstände.
Wiederholung	114		
Didaktische	116		
Wiederholungsspiele			
Bewertung	117		
Jahreswiederholung	118		
Jahresbewertung	122		
Wörterbuch	125		
Empfohlene Zusatzlektüren	127		

DIE VERGANGENHEIT UND GEGENWART AUS UNSERER UMGEBUNG



Was werden wir zusammen entdecken?

- Was ist die Geschichte?
- Wie misst man die Zeit in der Geschichte?
- Was ist die Familie?
- Was sind die lokale Gemeinschaft und die nationale Gemeinschaft?
Was stellen die Gemeinschaften der Minderheiten dar?
- Wie war die Kindheit in der Vergangenheit und wie ist sie heute?
- Wie wurde die Welt durch Reisende bekannt?

Was werden wir tun können?

- die Geschichte als Wissenschaft zu definieren;
- die historischen Beweise zu benennen und einzuordnen;
- die Wichtigkeit des Studiums der Geschichte zu erklären;
- ein historisches Ereignis in die dazugehörige Epoche (Jahrhundert, Jahrtausend) zu stellen
- Ereignisse aus dem eigenen Leben zu ordnen;
- das Tagebuch der Klasse führen;
- die Rolle der Familie und derer Vergangenheit, für das eigene Leben, zu erklären
- den Stammbaum selbst zu gestalten;
- zu erklären, wie die Gemeinschaften entstanden sind und sich entwickelt haben;
- Materialien zu sammeln, die historische Beweise sein werden könnten;
- auf der Landkarte Orte zu finden, wo historische Ereignisse stattgefunden haben;
- die Ereignisse, auf die Bedingungen in denen sie stattgefunden haben zu beziehen;
- die historischen Gestalten, auf Grund der Beweise die ihre Taten erläutern, zu charakterisieren;

Welche Begriffe der Geschichte werden wir uns merken?

historischer Beweis, Archäologe, Geschichtsepoche, historisches Datum, Gemeinschaft, Minderheit

1. EINHEIT

LBPRIS

DIE VERGANGENHEIT UND GEGENWART AUS UNSERER UMGEBUNG

We know books



1. WAS IST DIE GESCHICHTE?

HISTORISCHES ALBUM

WIR WISSEN!

- Schon immer wollten die Menschen ihre Familiengeschichte und die der Nation der sie angehören, kennen.
- Sie haben Informationen gesucht, von den Vorfahren hinterlassene Hinweise, die sie interpretiert und sie den Menschen bekannt gemacht haben.

WIR WOLLEN WISSEN!

- Was studiert die Geschichte als Wissenschaft?
- Wie werden die Menschen, die die Geschichte studieren, genannt?
- Welche sind die Hinweise, die uns Informationen über die Vergangenheit vermitteln?

WIR ERFAHREN AUS DEN HISTORISCHEN QUELLEN

„Die Geschichte ist das erste Buch einer Nation. Darin sieht sie ihre Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.“

Nicolae Bălcescu, Historiker



Abb. 1 – Archäologische Grabungen

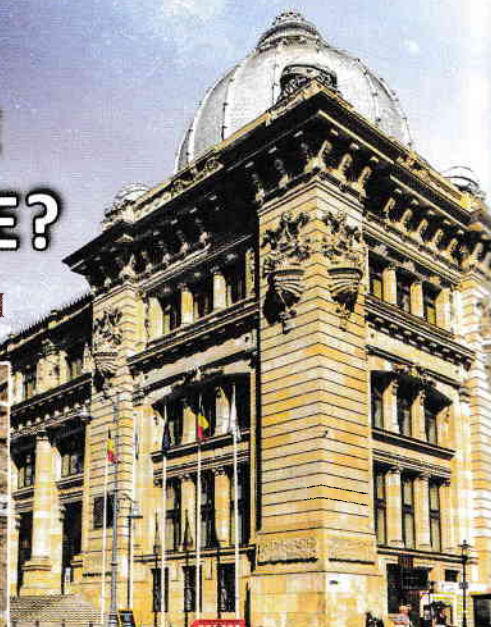


Abb. 2 – Das Nationale Geschichtsmuseum Rumäniens, Bukarest



Abb. 3 – Archäologe im Labor



Abb. 4 – Gegenstände mit historischem Wert

WIR BEOBACHTEN UND ENTDECKEN

- Bestimme, die in Abb.1 und 3 dargestellten Tätigkeiten
- Benenne den Ort, wo die Gegenstände in Abb.4 zu finden sind.

WIR LESEN UND MERKEN UNS

Was ist die Geschichte?

Die **Geschichte** ist die Wissenschaft, die Entwicklung der menschlichen Gesellschaft seit den ältesten Zeiten bis in die Gegenwart studiert.

Die Geschichte zeigt uns, wie die Menschen zu allen Zeiten gelebt haben, wie sie Werkzeuge, Waffen und Wohnungen geschaffen haben. Sie erzählt uns auch über die Beschäftigungen der Menschen, ihre Organisationsformen, die wichtigsten Ereignisse und Führer. Die Menschen, die all dies studieren und darüber schreiben, heißen **Geschichtsschreiber (Historiker)**.



Wie studiert man die Geschichte?

Geschichte schreibt man mithilfe der **geschichtlichen Beweise** oder **Geschichtsquellen**. Es gibt zwei Arten von Geschichtsquellen: **schriftliche** – Dokumente, Karten, Inschriften (Abb.5), Münzen (Abb.6) und **dingliche** Geschichtsquellen – Waffen, Schmuck und Gegenstände aus verschiedenen Materialien (Abb.7).

Die **Archäologen** entdecken die Geschichtsquellen infolge archäologischer Grabungen (Abb.1) und teilen den Geschichtsschreibern, nach Analysen im Labor (Abb.3), wichtige Informationen mit. Viele dieser Entdeckungen werden in Museen, Bibliotheken und Archiven aufbewahrt (Abb.2 und 4).



Abb. 5 – Inschriften

WIR WOLLEN MEHR ERFAHREN!

„Die Geschichte ist die Erzählung und Darstellung der Ereignisse der Menschheit. Sie ist das Ergebnis des Alters und der Erfahrung. Man kann sie auch „Stimme der Völker“ und „Bild vergangener Zeiten“ nennen (...). Das Studium der Geschichte war schon immer die Hauptbeschäftigung denkender Menschen.“

Mihail Kogălniceanu – *Einführung in das Studium der Geschichte*



Abb. 6 –
Münzen

WIR WENDEN AN

1. Nenne geschichtliche Quellen, die du in einem:
 - Geschichtsmuseum; • Schloss gesehen hast.
 Ordne sie nach schriftlichen und dinglichen Quellen.
2. Erkläre die Bedeutung des Studiums der Geschichte, ausgehend von der gegebenen Aussage:

„Die Geschichte ist der Lehrer aller Dinge, denn sie beweist ihre Lehren nicht nur mit Worten, sondern auch mit Beispielen.“

Samuil Micu, Historiker

GRUPPENARBEIT

- Stellt in der Klasse einige Münzen und Banknoten aus, die außer Gebrauch gekommen sind.
- Legt zu jedem Exponat einen Zettel mit der Beschriftung der Gebrauchsjahre.

MAPPE

- Sammle Ansichtskarten und Faltblätter von Geschichtsquellen, die verschiedene Geschichtsquellen darstellen.

WIR HABEN GELERNT!

- Die Geschichte ist die Wissenschaft, die sich mit dem Studium der Vergangenheit befasst.
- Die Historiker schreiben die Geschichte mithilfe der schriftlichen und dinglichen Geschichtsquellen.



Abb. 7 – Keramikgefäße



1. EINHEIT LBRIS DIE VERGANGENHEIT UND GEGENWART AUS UNSERER UMGEBUNG



WIR WISSEN!

- Die Zeit misst man in Sekunden, Minuten, Stunden, Tagen, Monaten, Jahren, Jahrhunderten, Jahrtausenden
- Alles was uns umgibt (Reliefformen, Pflanzen- und Tierwelt, Gewässer u.a) bildet unsere *Umwelt*.

WIR WOLLEN WISSEN!

- Wie wird die Zeit in der Geschichte gemessen?
- Wie beeinflusst das geographische Umfeld das Leben der Menschen?

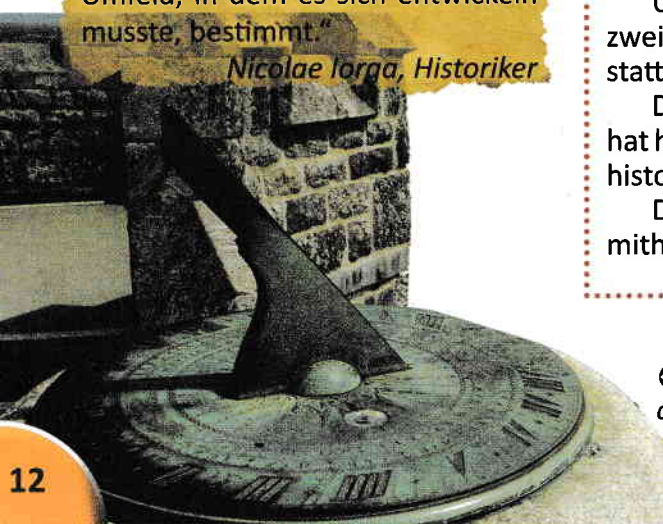
AUSSTELLUNG

- Stellt, gemeinsam, Bilder zur Entwicklung der Instrumente der Zeitmessung aus.

WIR ERFAHREN AUS DEN HISTORISCHEN QUELLEN

„Das Leben eines Volkes wird des öftern (...) vom geographischen Umfeld, in dem es sich entwickeln musste, bestimmt.“

Nicolae Iorga, Historiker



2. DIE HISTORISCHE ZEIT UND DAS GEOGRAPHISCHE UMFELD

HISTORISCHES ALBUM



Abb. 1 – Wasseruhr



Abb. 2 – Sanduhr



Abb. 3 – Kerzenuhr



Abb. 4 – mechanische Uhr

WIR BEOBACHTEN UND ENTDECKEN

Schaut euch die *Abbildungen 1-4* an und entdeckt eine kurze „Geschichte“ der Zeitmessung.

- Besprecht die Verwendungsweise jedes Gegenstandes und dessen Genauigkeit.
- Findet in Enzyklopädien oder online auch andere Informationen über die Zeitmessung.

WIR LESEN UND MERKEN UNS

Wann...? Wo...?

Um die Vergangenheit studieren zu können, ist es notwendig zwei Anhaltspunkte zu kennen: **die Zeit**, zu der das Ereignis stattgefunden hat, und **den Ort**, an dem es stattgefunden hat.

Der Zeitpunkt, zu dem ein historisches Ereignis stattgefunden hat heißt **historisches Datum** und die zeitliche Aufeinanderfolge historischer Ereignisse heißt **Chronologie**.

Die örtliche Bestimmung historischer Ereignisse geschieht mithilfe von Karten.

☉ *Sonnenuhr, Messinstrument der Zeit mithilfe der Sonnenstellung*

In der Geschichte wurde die Zeit in zwei große Abschnitte eingeteilt (**Zeitabschnitte** oder **Ära** genannt): die Zeit vor der Geburt Christi (vor Christus/v. Chr.) und die Zeit nach der Geburt Christi (nach Christus/n. Chr.) – (Abb. 7)

Es vergingen Millionen Jahre, bis die Menschheit an die Grenze dieser beiden Zeitabschnitte gelangte. In der Urzeit waren die Menschen in Gruppen, Sippen oder Stämmen organisiert, ernährten sich von dem, was die Natur hergab und hausten in Höhlen und Wäldern. Nach der Entdeckung des Feuers konnte sich der Mensch Werkzeuge und Waffen aus Bronze, danach aus Eisen herstellen und errichtete sich die ersten Behausungen.

Das geographische Umfeld und das menschliche Leben

Das Leben der Menschen wurde und wird vom geographischen Umfeld und vom Klima beeinflusst. Die Menschen waren ständig gezwungen sich den natürlichen Bedingungen anzupassen und ihre Beschäftigungen und Gehöfte unterscheiden sich je nach Relief, Klima, Wasserquellen (Abb. 5-6).



Abb. 5 – Behausung im Polargebiet

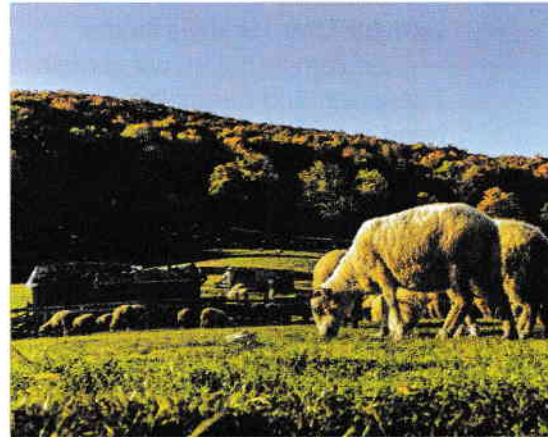


Abb. 6 – Schafzucht

WIR WENDEN AN

1. Ordne folgende Jahre in das richtige Jahrhundert und Jahrtausend ein:
872 v. Chr.; 59 n. Chr.; 1715 n. Chr.; 251 v. Chr.; 845 n. Chr.; 2002 n. Chr.
2. Schreibe dein Geburtsjahr ins Heft auf.
 - Bestimme, in welchem Jahrhundert und Jahrtausend du geboren wurdest.
 - Trage dein Geburtsdatum auf einer Zeitachse ein.

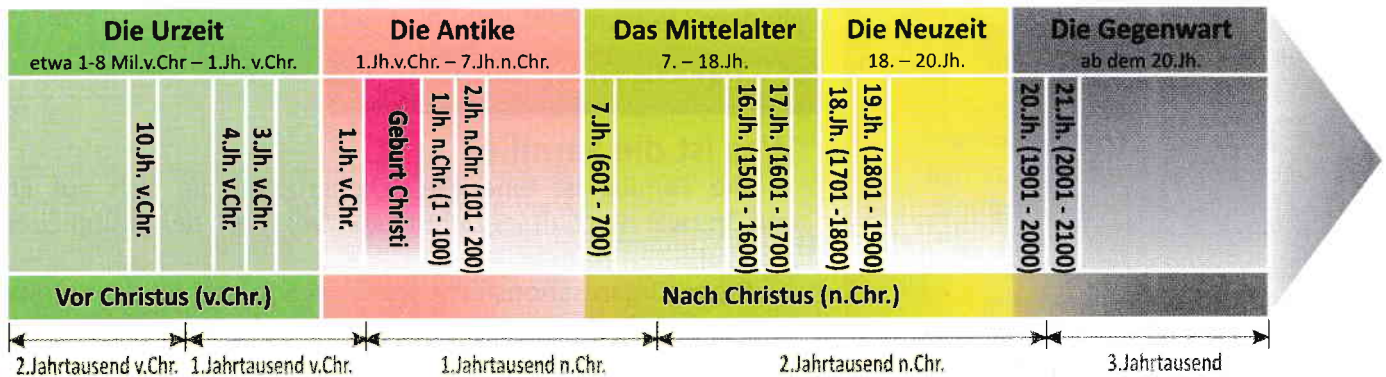


Abb. 7 – Die Zeitachse

GRUPPENARBEIT

- Führt ein *Tagebuch der Klasse*, in das ihr die wichtigsten Ereignisse eurer Klassengruppe, in chronologischer Reihenfolge, aufschreibt.
- Sammelt bedeutende Fotos und Urkunden von den Ereignissen, mit denen ihr das Geschriebene ergänzt.

WIR HABEN GELERNT!

- Ein historisches Ereignis findet zu einem Zeitpunkt und in einem geographischen Raum statt.
- Die historische Zeit wird in Ära, Epochen gemessen.
- Es gibt eine enge Beziehung zwischen dem Menschenleben und seinem geographischen Umfeld.



1. EINHEIT LBRIS DIE VERGANGENHEIT UND GEGENWART AUS UNSERER UMGEBUNG

We know
books



WIR WISSEN!

- Die Familie ist die erste Menschengruppe der wir angehören.
- Zu der Familie gehören die Großeltern, die Eltern und die Kinder.
- In der Familie haben wir gemeinsame Interessen und Beschäftigungen, beruhend auf Verständnis, Hilfsbereitschaft und Liebe.

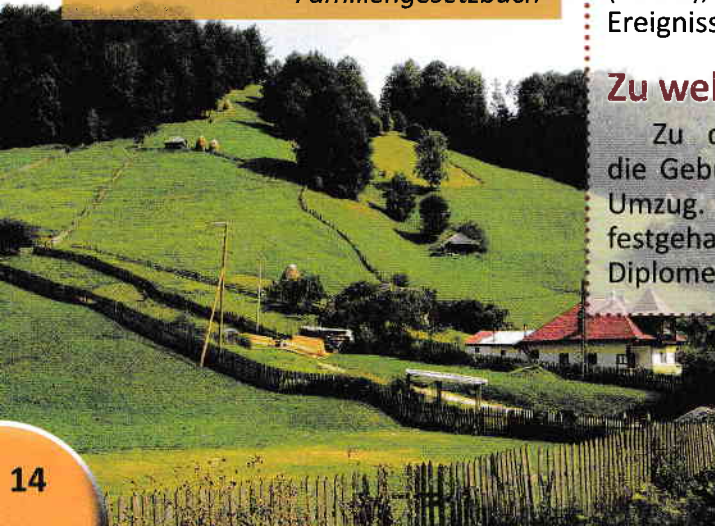
WIR WOLLEN WISSEN!

- Welche sind die wichtigsten Ereignisse aus dem Leben einer Familie?
- In welchen Dokumenten werden diese Ereignisse festgehalten?

Art. 1. Die Familie gründet sich auf die frei zustimmende Ehe zwischen Ehegatten.

Art. 2. Die Familienverhältnisse gründen sich auf gegenseitige Freundschaft und Zuneigung zwischen den Familienmitgliedern, die verpflichtet sind, sich moralisch und materiell gegenseitig zu unterstützen.

Familiengesetzbuch



3. DIE FAMILIE

HISTORISCHES ALBUM

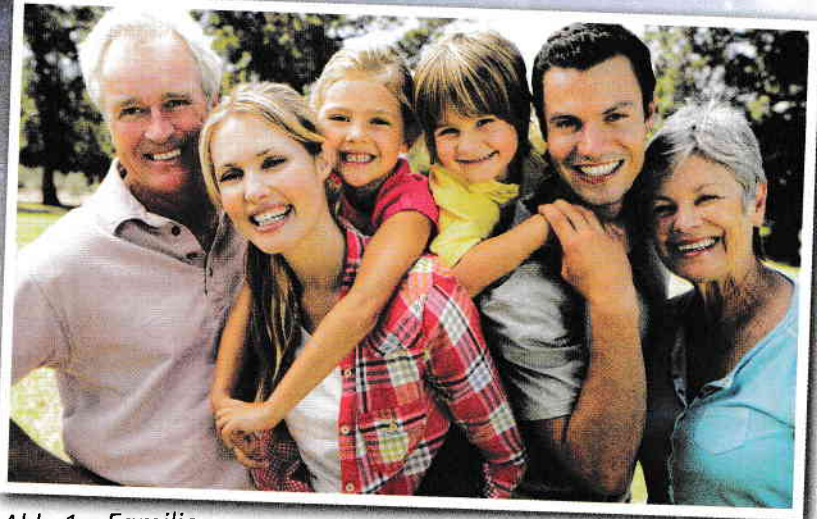


Abb. 1 – Familie

WIR BEOBACHTEN UND ENTDECKEN

1. Beobachte das Foto in *Abb.1*.

- Wie viele Generationen werden dargestellt?
- Wie viele Familienmitglieder jeder Generation kannst du entdecken?
- Was für Beziehungen entstehen zwischen Familienmitgliedern? Warum?

WIR LESEN UND MERKEN UNS

Was ist die Familie?

Die Familie ist eine Menschengruppe, die sich auf Ehe und Verwandtschaftsbeziehungen zwischen den Mitgliedern gründet.

Diese Organisationsform wurde schon seit ältesten Zeiten historisch belegt. Jede Familie hat eine Wohnung, ein Gehöft (*Abb.2*), wo viele der täglichen Beschäftigungen, wichtigen Ereignisse und Feiertage stattfinden.

Zu welchen Anlässen vereinigt sich die Familie?

Zu den wichtigen Ereignissen einer Familie gehören: die Geburt, die Taufe, die Heirat, der Tod, die Schulzeit, der Umzug. Diese Ereignisse werden in verschiedenen Urkunden festgehalten, wie: die Geburts- und Heiratsurkunden (*Abb.3*), Diplomen (*Abb.4*), Besitzurkunden (*Abb.5*) u.a.

Abb. 2 – Gehöft – Häuser und Nebengebäude

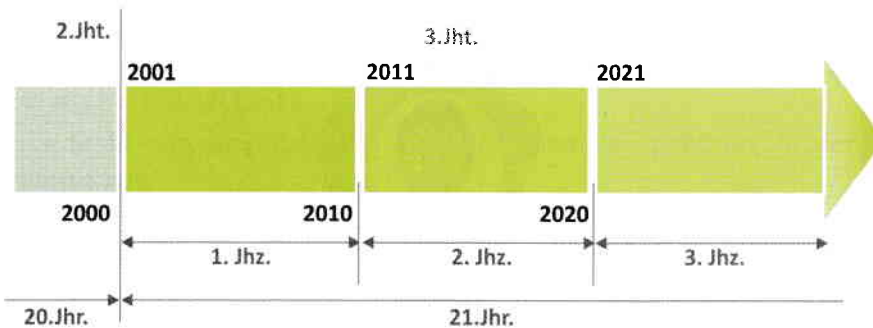
Die älteren Familienmitglieder erzählen den Nachfolgern aus dem Leben ihrer Vorfahrer und teilen ihnen die wichtigsten Ereignisse mit. Viele dieser Ereignisse bleiben als Beweis für die Existenz einer Familie. Sie werden den Nachfolgern in Form von Fotos, Briefen, Tagebüchern, Aufzeichnungen, Urkunden und Erinnerungen weitergereicht. Die jüngsten Familienmitglieder bewahren diese Urkunden und die Erinnerungen der Familie auf. Sie werden ihrerseits das Familienerbe durch eigene guten Taten bereichern und die Beweise ihren Nachkommen weiterreichen.

WIR WENDEN AN

1. Nenne das Dokument, das du für das wichtigste deiner Familie hältst.

Begründe deine Wahl.

2. Ordne auf einer ähnlichen Zeitachse die wichtigsten Ereignisse, die im Leben deiner Familie im letzten Jahrzehnt stattgefunden haben. Lege, auf dieselbe Zeitachse, auch dein Geburtsdatum fest.



• Stelle die Ereignisse deinen Kollegen vor, in chronologischer Reihenfolge, wobei du folgende Begriffe verwendest:

erstens; danach; gleichzeitig; nachher; letztens.

3. Nenne Beweise deiner Schultätigkeit, die mit der Zeit Dokumente werden könnten.

4. Ordne die abgebildeten Ereignisse, die auch in deinem Leben stattgefunden haben, in chronologischer Reihenfolge.

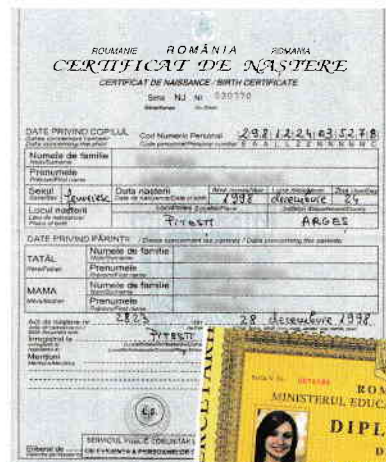


Abb. 3 –
Geburtsurkunde



Abb. 4 –
Schuldiplom



Abb. 5 – Besitzurkunde

WUSSTEST DU, DASS...

...die Familie, eine der ältesten und beständigsten Organisationsformen in der Geschichte der Menschheit ist?
...die stärkste Beziehung war, schon seit ältesten Zeiten, zwischen Eltern und Kindern?

„Ich wurde in Iași, im Jahre 1817, am sechsten Tag im Monat September, geboren. Mein Vater war der Gouverneur Ilie Kogălniceanu; meine Mutter war seine Frau, Catinca, geboren Stavilă, von einer rumänischen Familie aus Bessarabien; von Vater und Mutter und ihren Vorfahren, bin ich stolz auf meine Herkunft als moldauer Rumäne...“

Mihail Kogălniceanu, Politiker

- Welche Informationen liefert der Text?
- Welches ist, laut Autor, das wichtigste Familienmerkmal?
- Welche Gefühle empfindet der Autor für seine Familie?



Abb. 6 – Familie, anfangs des 20.Jh.

- Informiere dich beim ältesten Familienmitglied über seine Vorfahren.
- Schreibe danach ihre Namen, ihr Geburtsort und -datum, Beruf und ein historisches Ereignis an dem sie teilgenommen haben, auf.

DER STAMMBAUM DER FAMILIE

- Beobachte den unteren Stammbaum.



- Gestalte den Stammbaum deiner Familie.
- Stelle jeden Familienmitglied deiner Klasse vor.

DAS TAGEBUCH DER FAMILIE

- Führe ein Tagebuch mit den wichtigsten Ereignissen deiner Familie (Datum, Ort, Bedeutung).
- Ergänze die Aufzeichnungen mit Beweisen wie:
 - Kopien von Urkunden;
 - Einladungen;
 - Fotos, zur Bestätigung der Ereignisse.

LIBRIS | We know books

WIR WOLLEN MEHR ERFAHREN!

- Lies den Auszug.

„Ich weiß nicht wie andere sind, aber wenn ich an meinen Geburtsort denke, an das Elternhaus aus Humulești, an den Kamin, wo die Mutter ein Spielzeug für die Katzen aufhing und an dem ich mich festhielt, als ich meine ersten Schritte machte und an den Backofen, hinter dem ich mich versteckte, als wir, die Jungen, gemeinsam spielten und lustige Kinderspiele erfanden, schlägt mein Herz auch heute noch vor Freude höher! Ach, wie schön es damals war, denn die Eltern und Geschwister waren gesund, die Nachbarkinder waren unsere besten Spielkameraden, wir hatten von allem zur Genüge und ich lebte in meiner glücklichen Welt!

So war ich fröhlich und unbändig in meinen kindischen Abenteuern.“

Ion Creangă – *Erinnerungen aus der Kindheit*

- Woran erinnert sich der Schriftsteller?
- Was fühlt er, wenn er an die Familie denkt?
- Wie beschreibt der Autor die Familie und das Elternhaus?

GRUPPENARBEIT

- Stellt alte Gegenstände, die euren Familien gehören, in der Klasse aus.
- Stellt die Gegenstände vor, indem ihr deren Alter, Herkunft und Gebrauch nennt.

MAPPE

- Finde im Text Abschnitte, die Anlässe und Ereignisse des Familienlebens darstellen.

WIR HABEN GELERNT!

- Die Familie ist die bedeutendste Menschengruppe der wir angehören, die auf Verwandtschaftsbeziehungen beruht.
- Die Familiengeschichte wird in verschiedenen Dokumenten/ Urkunden festgehalten.



Abb. 7 – Gedenkhaus „Ion Creangă“ in Humulești



Abb. 8 – Innenansicht des Gedenkhauses „Ion Creangă“

ROLLENSPIEL

- Führe ein Interview zum Thema: ein Familienereignis, an dem du teilgenommen hast.
- Berichte über die Ereignisse und äußere deine Meinung über die Bedeutung des Ereignisses.

